

Die 2. (althochdeutsche) Lautverschiebung

Versetzen Sie sich in die Lage eines Sprachhistorikers zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Sie arbeiten mit alten Manuskripten in verschiedenen Sprachen. Es fallen Ihnen Ähnlichkeiten zwischen der Lautform von vielen Wörtern dieser Sprachen auf. Dabei stellen Sie fest, dass sich die niederdeutschen und (alt)englischen Wörter noch mehr als die (alt)hochdeutschen Entsprechungen ähneln. Sie wollen herausfinden, woran das liegt. Sie beschließen, aus den vielen Einzelfällen allgemeine Regeln abzuleiten. Benutzen Sie das dazu vorbereitete Wortmaterial. Denken Sie beim Regelbilden stets daran, dass eine erste Hypothese nicht *alle* Fälle abdecken muss; scheinbare Ausnahmen kann man bei der Verfeinerung der Regeln mit einbeziehen.

Wenn Sie die Regeln gefunden haben, dann haben Sie die Regeln der 2. oder hochdeutschen Lautverschiebung entdeckt - eine systematische Veränderung bestimmter Laute, die um 500-800 n. Chr. das Althochdeutsche von anderen westgermanischen Dialekten (wie Altenglisch, Niederdeutsch) getrennt hat.

Vergleichen Sie:

Neuenglisch (also eventuell schon mit weiteren Unterschieden zum ursprünglicheren Altenglisch)	Neuhochdeutsch (also eventuell schon mit weiteren Unterschieden zum ursprünglicheren Althochdeutsch)
apple	Apfel
better	besser
drop	tropfen
help	helfen
lake	Lache
let	lassen
lot	Los
make	machen
pain	Pein
peach	Pfirsich
penny	Pfennig
porch	Pforte
pound	Pfund
rake	Rechen
reek	riechen
seek	suchen
tap	zapfen
tell	erzählen
ten	zehn
tick	Zecke
tide	Zeit
tip	Zipfel
to	zu
tooth	Zahn
town	Zaun
two	zwei
warp	werfen
water	Wasser
weak	schwach
weapon	Waffe
week	Woche
what	was

HEFTEINTRAG

Die 2. Lautverschiebung/althochdeutsche Lautverschiebung

- 500-800 n. Chr.
- systematischer Lautwandel, den nur das Althochdeutsche mitgemacht hat, aber nicht die verwandten westgermanischen Sprachen (Altenglisch, Niederdeutsch)
- Bei der 2. LV werden die anlautenden Konsonanten p, t, k zu pf, ts, kch verschoben - vollständig nur in Südwestdeutschland, je weiter man nach Norden kommt, desto weniger
- p- => pf-
t- => ts-
(k)- => kch- (nur im Alemannischen)

Eventuell auch:

Im Anlaut, nach Konsonant, Geminate

- -p- => -f/pf-
-t- => -ss/tz-
-k- => -ch-

Was verbindet die Laute?

- Plosive > Frikative/Affrikaten